

Freunde werden zu Geliebten

**Freundschaft und Liebe liegen dicht beieinander, manchmal
verschwimmen die Grenzen**

Von Sinner_Charno

Kapitel 6: Die Ruhe vor dem Sturm

"Du Kaworu?" fragte Shinji Kaworu vor seinem Haus, welches noch genauso verlassen aussah wie vorher. "Ich danke die für alles." er gab Kaworu einen Kuss und lehnte sich an das schwarze Geländer, welches neben der Tür befestigt war. Kaworu schaute ihn grinsend an. "Hört sich an als wolltest du abschied nehmen. Ich hoffe es ist nicht so." sagte Kaworu, während er die Tür aufschloss. Shinji trat nach ihm ein und beide blickten auf die Küche. Shinji drückte hinter sich sanft die braune Holztür zu. Er umklammerte Kaworu von hinten und flüsterte ihm ins Ohr: "Wollen wir jetzt Duschen?" und zog Kaworu's Hemd von hinten aus. Kaworu lachte ihn nur charmant an. Kaworu drehte sich zu Shinji, der ihm sofort einen Kuss gab. //Ich will dich.\\ dachte er bei sich und gab sich keine Mühe, die Gedanken in seinem Gesichtsausdruck zu verbergen.

"Du... bist ja richtig heiß." sagte Kaworu leicht verwundert. "Gefällt es dir nicht?" entgegnete Shinji. "Du hast mir gezeigt, dass ich etwas Wert bin. ich danke dir. Du hast mir auch gezeigt, dass die anderen mich auch mögen. Egal was einige wenige denken. Egal was ich denke. Ich habe Freunde und ich bin für sie da." Kaworu grinste und küsste Shinji innig. Die Zungen in ihren Mündern verhielten sich wie Schlangen, die sich pausenlos umeinander schlängelten. Während des Kusses knöpfte Kaworu Shinji's Hemd auf und zog es ihm langsam aus. "Ich glaube ich weiß, dass du mein bester Freund bist. Dir kann ich vertrauen." flüsterte Shinji zu Kaworu, als er auf die Knie fiel und an Kaworu's Bachnabel lutschte. Der Boden war dank des weichen dunkelblauen Teppichs, der die ganze Wohnung durchzog, ziemlich gemütlich. Kaworu atmete heftiger als sonst. Mit seiner Hand tastete Shinji sich von Kaworu's Brust hinunter bis in seinen Schritt. Zwischen seinen Fingern spürte er Kaworu's Penis langsam größer werden. Shinji stand auf und legte seine Hände wieder um Kaworu's Hals. Er drückte seinen Unterkörper gegen Kaworu's. Er spürte Kaworu's Penis an seinen Lenden.

"Duschen?", fragte Kaworu, während seine Hände an Shinji's Hose wanderten und selbige öffneten. Diesmal lies er sich von Shinji's Griff nach unten fallen. Dabei streifte er Shinji's Hose und Boxershorts herunter. Während er dann Shinji's Lendengegend küsste, erregierte langsam Shinji's Penis. "Ding Dong." machte es an der Tür. Shinji erschrak. "I... i... ich geh ins Bad." stotterte er überrascht. Er hob die Sachen auf, die Kaworu und er sich bereits von den Leibern gerissen hatten und rannte Richtung Bad. "Ding Dong." klingelte es noch einmal. "Ich komme!" rief Kaworu. Er ging zur Tür und

blickte Shinji hinterher, bis er im Bad verschwunden war. Dann öffnete er die Tür. Kaworu traute seinen Augen nicht. Ihm gegenüber stand Misato. Sie blickte den Halbnackten Jungen an, hob dann aber wieder ihren Kopf und sprach in gewohnter Tonlage zu ihm: "Ist Shinji hier?". Kaworu schüttelte den Kopf und sagte: "Warum was ist mit ihm. Wäre es schlimm, wenn er hier wäre?" Misato trat einen Schritt in das Haus. "Darf ich?" fragte sich nachfolgend. "Ich möchte mit dir über Shinji reden sagte sie. Kaworu nickte und führte sie die Küche. Misato setzte sich auf einen der beiden Stühle, die in der Küche waren.

"Und? Was ist jetzt?" fragte Kaworu ungeduldig, während er immer wieder Richtung Bad blickte. Das Geräusch einer Dusche war zu hören. "Er ist hier?" fragte sie, worauf Kaworu nickte. "Naja egal. Ich weiß nicht, was du für Shinji bist. Ich mache mir ein wenig Sorgen um ihn." sagte Misato zu Kaworu. Sie blickte auf den Tisch und dann wieder auf zu Kaworu. "Ich weiß fast gar nichts über dich und Shinji ist nun mal sehr wichtig für NERV und ich darf kein Risiko eingehen." Kaworu nickte auf ihre Aussage hin, als plötzlich eine Stimme erklingt: "Kaworu ist mein Freund." Shinji! "Und wen ihr irgendetwas dagegen habt, sucht euch jemanden neues für die Eva's" Nur mit einer Hose bekleidet betrat Shinji den Raum, ging auf Kaworu zu und gab ihm einen Kuss auf den Mund. Entsetzt stand Misato auf. "S... so ist das also?" fragte sie. Ein wenig gefasst sagte sie dann weiter: "Also jetzt versteh ich deine niedrigen Werte. Tu mir den Gefallen und trenne bitte die beiden Leben. Es geht um die Menschheit hier." Sie drehte sich um und verschwand wieder aus der Wohnung.

"Das war die nicht peinlich?" fragte Kaworu fröhlich aber erstaunt. Shinji schüttelte den Kopf: "Ich weiß, dass du mein Freund bist. Selbst wenn ich Fehler mache, kannst du damit umgehen." Er setzte sich auf Kaworu, sodass sich beide Jungen anschauten. "Willst du hier jetzt Wohnen?" fragte Kaworu aus heiterem Himmel, woraufhin Shinji leicht errötet nickte.